



# VfL - Aktuell

Nachrichten des Verein für Leibesübungen Tegel 1891 e.V. – Ausgabe März 2/98

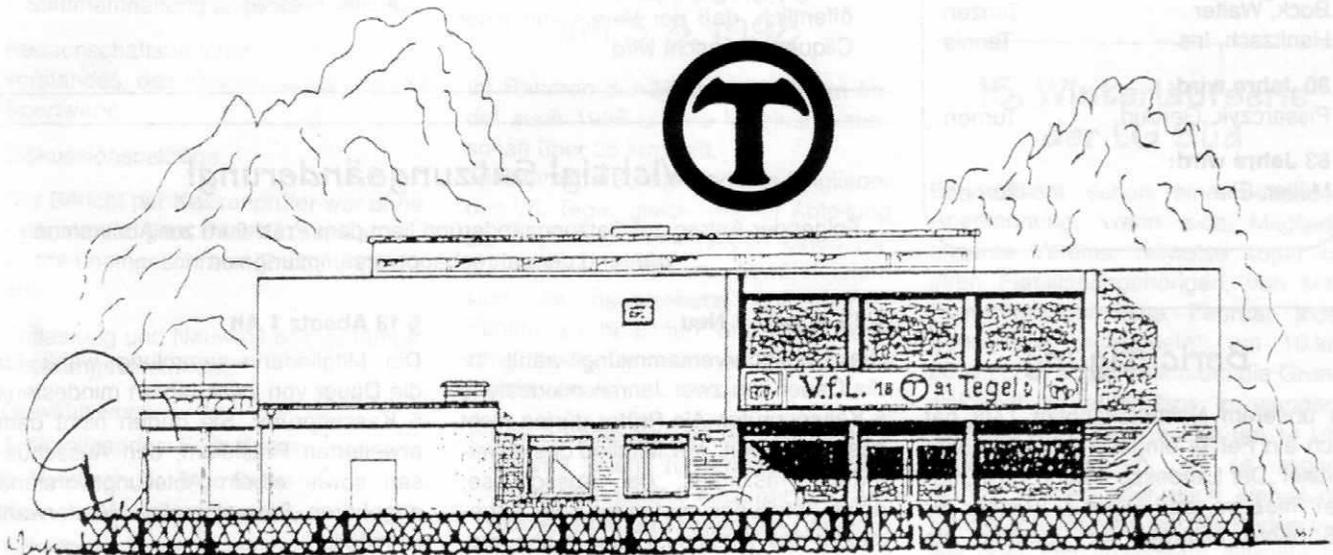
Handball

Kendo

Ringen

Judo

Koronarsport



Twirling

Tennis

Tischtennis

Tanzen

Leichtathletik

Turnen

**Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im April**

**18 Jahre werden:**

|                      |             |
|----------------------|-------------|
| Hendricks, Birte     | Turnen      |
| Böhnke, Conny        | Turnen      |
| Schmitt, Katharina   | Tischtennis |
| Lange, Sebastian     | Handball    |
| Lieschke, Isabel     | Tennis      |
| Misch, Larissa       | Turnen      |
| Januszkiewicz, Nicol | Twirling    |

**50 Jahre werden:**

|                      |        |
|----------------------|--------|
| Caprano, Manfred     | Turnen |
| Burghardt, Gabriele  | Turnen |
| Schäfer, Heinz-Georg | Tanzen |

**60 Jahre wird:**

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Scherwinsky, Dieter | Turnen |
|---------------------|--------|

**70 Jahre werden:**

|                 |        |
|-----------------|--------|
| Bock, Walter    | Tanzen |
| Hanitzsch, Iris | Tennis |

**80 Jahre wird:**

|                     |        |
|---------------------|--------|
| Pissarczyk, Gertrud | Turnen |
|---------------------|--------|

**83 Jahre wird:**

|              |        |
|--------------|--------|
| Müller, Ella | Turnen |
|--------------|--------|

**Wie tötet man einen Verein?  
10 Gebote für notorische Miesmacher**

1. Bleibe grundsätzlich jeder Versammlung fern. Läßt sich Dein Erscheinen aber wirklich nicht vermeiden, dann komme zu spät.
2. Wenn Du schon zu einer Versammlung gehst, dann finde Fehler in der Arbeit der Vorstandsmitglieder, vorwiegend in der des Vorsitzenden.
3. Lasse Dich nie für ein Amt oder einen Ausschuß benennen oder wählen. *Es ist viel leichter zu kritisieren als irgendetwas selbst zu tun.* Sei jedoch stets beleidigt, wenn Du für ein Amt nicht benannt wirst.
4. Wenn Dich der Vorsitzende bittet, Deine Meinung zu einer wichtigen Angelegenheit zu äußern, dann *sage ihm, daß Du dazu nichts zu sagen hast.* Später erzähle jedem, was eigentlich hätte getan werden müssen.
5. Mach nichts selbst. Wenn andere Mitglieder Gemeinschaftsarbeiten verrichten, dann grolle und erkläre öffentlich, daß der Verein von einer Clique beherrscht wird.
6. Höre grundsätzlich nicht zu und sage später, daß Dir niemand etwas gesagt hat.
7. Stimme für alles und tue das Gegenteil.
8. Stimme mit allem überein, was während der Versammlung gesagt wird, und erkläre Dich nach dem Schlußwort damit nicht einverstanden.
9. *Beanspruche alle Annehmlichkeiten, die Du durch die Vereinszugehörigkeit erlangen kannst, doch trage selbst nichts dazu bei.*
10. Wenn Du gebeten wirst, Deinen Beitrag zu entrichten, dann empöre Dich über eine solche Impertinenz.

Wenn Du diese Punkte stets beherzigst und viele mit Dir, kannst Du gewiß sein, daß wir die Auflösung unseres Vereins alsbald beschließen werden.

Horst Lobert

(Quelle: Presse)

**Wichtig! Satzungsänderung!**

Folgender Antrag auf Satzungsänderung liegt dem Präsidium zur Abstimmung während der Jahreshauptversammlung vor:

**§ 13 Absatz 1 Neu**

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren mindestens 5 Kassenprüfer. Als Prüfer dürfen nicht bestellt werden, wer Mitglied des erweiterten Präsidiums, der Ausschüsse, eines Abteilungsvorstandes oder Angestellter des Vereins ist oder in den letzten zwei Jahren vor der Bestellung war. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

**§ 13 Absatz 1 Alt**

Die Mitgliederversammlung wählt für die Dauer von zwei Jahren mindestens 5 Kassenprüfer. Sie dürfen nicht dem erweiterten Präsidium, den Ausschüssen sowie einem Abteilungsvorstand angehören. Eine einmalige Wiederwahl ist möglich.

**Berichtigung**

In unserem Nachrichtenblatt 1/98 hat sich ein Fehler eingeschlichen. In dem Artikel „Der Landessportbund sagt Danke!“ hieß es, daß Peter-J. Küstner für 16 Jahre Mitarbeit im Vorstand als Hauptkassenwart vom LSB geehrt wurde. Richtig ist, daß er dieses Amt 6 Jahre ausgeübt hat.

Sabine Bojahr

**Kurse, Freizeit und Gesundheitssport**



In fast allen Kursen sind noch Plätze frei!

Programmheft in der Kleinen Kneipe auf dem Zeitungstisch.

**Info-Telefon 433 34 17 – Gudrun Knüppel**

**Herzlichen Dank**

für die Aufmerksamkeit und die lieben Glückwünsche zu meinem Geburtstag!  
Eure Sportskameradin **Ingeborg Matthei** aus der Koronarsportgruppe

# Leichtathletik



## 14. Mitglieder- vollversammlung der Leichtathletik-Abteilung am 23. 1. 1998

Kurzfassung. Das ausführliche Protokoll steht allen Interessenten zu gegebener Zeit zur Verfügung.

Ehrungen:

Hervorragende sportliche Leistungen:  
Friedegard Liedtke, Sabine Quander,  
Carola Quander, Hella Schelte-Groß

10jährige Mitgliedschaft:  
Eckhard Frenz, Alexander Kiesel

25jährige Mitgliedschaft  
(Ehrung durch Hauptverein):

Lieselotte Kunst, Andreas Döll

Durch den LSB:

Felix Kunst und Fred Curt

Geänderte vorläufige Tagesordnung mit 1 Stimmenthaltung angenommen.

Rechenschaftsberichte des Abteilungs-  
vorstandes, des Kassenwartes und der  
Sportwarte.

Diskussionsbeiträge.

Der Bericht der Kassenprüfer war ohne  
Beanstandungen. Dem Kassenwart  
wurde uneingeschränkt Entlastung  
erteilt.

Entlastung und Neuwahl des gesamten  
Abteilungsvorstandes.

Gewählt wurden:

1. Vorsitzender: Felix Kunst

2. Vorsitzender: Ingo Balke

Kassenwart: Heinz Böttcher

Schriftwart: Peter E. Müller

Sportwart: Peter Hartmann

Laufwart: Ingo Balke

Auf eigenen Wunsch ausgeschieden:  
Erich Loska und Alexander Schwarz-  
Schultz.

Der Haushaltsplan 1998 wurde disku-  
tiert und einstimmig gebilligt.

Wahl der Kassenprüfer: Sabine Quan-  
der und Heinz Gerhardt wurden für wei-  
tere 2 Jahre gewählt, die anderen stan-  
den nicht zur Wahl an.

Anträge lagen nicht vor.

Schlußworte.

Alexander Schwarz-Schultz

## Zum 25. Mal Berlin-Marathon

Als Vorbereitung und Training für die-  
sen Jubiläums-Marathon, erwartet wer-  
den 25.000 Teilnehmer, bietet die Läu-  
fertruppe der Leichtathletik des VfL  
Tegel ein Marathon-Vorbereitungs-Pro-  
jekt über 6 Monate an.

Einführungsgespräch:

11. März 1998 19.00 Uhr  
im Vereinsheim des VfL Tegel  
(kleiner Saal), Hatzfeldtallee 29,  
13509 Berlin

Beginn: 15. März 1998 10.00 Uhr  
Sportplatz Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin

Angeboten werden:

Training in Gruppen, individuelles Trai-  
ningsprogramm einschl. Trainingsplan  
sowie Trainings- und Ernährungslehre  
Weitere Infos unter: 496 46 55

Ingo Balke

## 25 km Vereins- meisterschaft am 3. 5. 1998

Im Rahmen der **25 km von Berlin** fin-  
det auch 1998 unsere Vereinsmeister-  
schaft über 25 km statt.

Teilnahmeberechtigt sind **alle** Mitglieder  
des VfL Tegel, gleich welcher Abteilung  
sie angehören. Um jedoch einen rei-  
bungslosen Ablauf zu gewährleisten,  
sind die nachstehend aufgeführten  
Punkte zu beachten und Vorausset-  
zung für die Teilnahme an der Vereins-  
meisterschaft.

1. Die Anmeldung und die Startgebühr  
ist von jedem Teilnehmer/in **selbst**  
beim Veranstalter einzureichen. An-  
meldeformulare liegen im Vereins-  
heim aus.
2. Eine Rückerstattung der Startgebühr  
durch den Verein findet nicht statt.
3. Die Abholung der Startnummer und  
sonstiger Unterlagen ist von jedem  
Teilnehmer/in **selbst** vorzunehmen.
4. Zur Teilnahme an der Vereinsmei-  
sterschaft ist eine **zusätzliche** Mittei-  
lung an die Leichtathletik-Abteilung  
erforderlich, z. B. „Ich nehme an der  
Vereinsmeisterschaft über 25 km  
teil“ (Name, Vorname, Jahrgang,  
Abteilung und Unterschrift). Diese  
Meldung ist bis **26. 4. 1998** bei der  
LA-Abteilung einzureichen. Spätere  
Meldungen können nicht berücksich-  
tigt werden.

5. Die Zeitnahme für die Vereinsmei-  
sterschaft wird auf der linken Seite  
der Jesse-Owens-Allee, ca. **50 m**  
vor dem Eingangstor zum Sta-  
diongelände, durch Vertreter der  
LA-Abteilung vorgenommen. Hier  
steht auch ein Schild mit der Auf-  
schrift: **Zeitnahme des VfL Tegel**.  
Jeder Teilnehmer/in sollte sich an  
dieser Stelle zur Unterstützung der  
Zeitnehmer lautstark bemerkbar  
machen.

6. Die Siegerehrung findet im An-  
schluß an die Veranstaltung statt.  
Ort und Zeit werden noch rechtzei-  
tig bekanntgegeben. Auszeichnungen  
(Pokale) erhalten jeweils der/  
die Vereinsmeister/in, alle anderen  
Teilnehmer/innen erhalten Urkun-  
den.

**Gemeinsame Trainingsläufe  
finden jeweils**

**mittwochs ab 17.00 Uhr  
sonntags ab 10.00 Uhr**

**statt.**

Weitere Auskünfte unter Telefon  
496 46 55

Felix Kunst  
Ingo Balke

## 15. Winterlaufserie der LG Süd

Es verdient schon eine besondere  
Anerkennung, wenn sich Mitglieder  
unseres Vereins, teilweise sogar mit  
ihren Familienangehörigen, von Mitte  
November bis Mitte Februar jeden  
Sonnabend „aufrappeln“, um 10 km,  
20 km oder sogar 30 km um die Grune-  
waldseen zu laufen bzw. zu wandern.  
Und das auch noch jeweils um 14 Uhr,  
ungeachtet dessen, ob es regnet,  
stürmt, schneit oder auch einmal die  
Sonne scheint oder ob der Boden ver-  
eist oder fast unwegsam glitschig ist.  
Kurz gesagt, wenn es sich der „Normal-  
bürger“ zu Hause gemütlich macht, tra-  
ben diese Leute Kilometer für Kilometer  
unermüdlich um den Schlachtensee  
und die Krumme Lanke und bereiten  
sich so auf die kommende Läuferseason  
vor. Grundlagentraining nennt man so  
etwas, und dabei haben alle noch ihren  
Spaß, auch wenn es dem einen oder  
anderen auch manchmal verletzungs-  
bedingt etwas schwerer fällt.

Bei der Siegerehrung am 15. 2. 98  
erfolgte dann die große Überraschung:  
**1.890 km** hatte diese Truppe (14 Teil-  
nehmer) zurückgelegt und wurde dafür  
als stärkste Gruppe mit einem Ehren-  
pokal ausgezeichnet.

Mit dabei waren:

|                  |        |
|------------------|--------|
| Gabriele Mewes   | 90 km  |
| Rüdiger Hegewald | 90 km  |
| Sibylle Riedel   | 100 km |
| Brigitte Behr    | 100 km |
| Matthias Nieser  | 100 km |
| Thomas Nieser    | 100 km |
| Ullrich Mewes    | 130 km |
| Hiltrud Nieser   | 140 km |
| Karin Zaworski   | 140 km |
| Manfred Zaworski | 140 km |
| Horst Nieser     | 160 km |
| Fred Curt        | 200 km |
| Alexander Göbel  | 200 km |
| Götz Behr        | 200 km |

Bei einem gemütlichen Essen im Anschluß an die Siegerehrung wurde dieser Erfolg dann noch ausgiebig gefeiert. Allen nochmals herzlichen Glückwunsch, und hoffentlich sehen sich alle gesund und munter zur nächsten Winterlaufserie im November 1998 wieder.

Ingo Balke

## Ringen



### Drei Meistertitel im Griechisch-Römisch

Die Ringer des VfL konnten sich am 17. Januar 1998 in Treptow über den Gewinn drei weiterer Meistertitel freuen.

Beim Ringer-Verein Luftfahrt konnte sich diesmal in der B-Jugend griechisch-römisch Stefan Kuss bis 95 kg gegen Vereinskamerad Wolf Tsonos durchsetzen.

Der A-Jugendringer Alexander Michael konnte in der Gewichtsklasse bis 76 kg Berliner Meister werden. Diesen Titel verdankt er auch seinem 1. Vorsitzenden Manuel Fuentes, da dieser bereits an der Waage darauf achtete, daß der Wettbewerb regelkonform ablief.

In der Klasse bis 83 kg B-Jugend hatte Kaderringer Sören Schwuchow wenig Mühe Meister zu werden. Sören ist damit zum dritten Male in Folge Doppelmeister in beiden olympischen Ringerstilarten.

Trainer Oliver Welge freute sich besonders über das mutige Auftreten von Wolf Tsonos in der B-Jugend und Marvin Bruckhuisen in der A-Jugend, die als Nachwuchsringer der Julius-Leber-Schule zum VfL gekommen waren. Die beiden Nordberliner konnten jeweils Berliner Vizemeister werden und haben wesentlich zum guten Abschneiden in der Vereinswertung der A-/B-Jugend beigetragen.

„Wir haben damit bereits nach zwei Meisterschaften die Titelsammlung auf fünf erhöhen können und mit Darius Ekbatani in der C-Jugend noch ein heißes Eisen im Feuer“, meinte Jugendwart Bernd Schwuchow nach der Siegerehrung.

Hans Welge

## Tanzen



### Das Abschlußturnier des LTV-Kombipokals

Nach einem Jahr Vorarbeit war es am 13. 12. für 15 Standard- und ebensovieler Latein-Paare endlich soweit: Der LTV Berlin hatte die besten Berliner Paare der D- und der C-Klasse zum Kombipokal-Abschlußturnier geladen. Ausgetragen wurde das Turnier im Vereinsheim des TC Blau Gold im VfL Tegel.

Leider wurde der Begriff „Einladungsturnier“ wohl von vielen potentiellen Zuschauern falsch verstanden; der Begriff bezieht sich nämlich auf die teilnehmenden Paare, nicht auf die Zuschauer, die wohl auch auf Einladungen gewartet hatten; dementsprechend mußte das Turnier vor einer sehr, sehr mageren Kulisse ablaufen. Andererseits hätten vielleicht auch Einladungen nichts genutzt, schließlich waren auch diverse – eingeladen – Paare unentschuldig nicht angetreten. Doppelt unfair, da so erstens die Turniere kleiner und zweitens anderen Paaren die Chancen auf eine Teilnahme genommen wurden.

Begonnen wurde dann um 14 Uhr mit dem Standardturnier. Die bis dato Führenden waren leider nicht anwesend, aber gleich auf den ersten Plätzen wurde es mächtig spannend. 14 Paare waren angetreten, darunter auch

3 aus der D-Klasse. Als einziges D-Paar schafften Rainer Malze und Katja Wagnitz vom Berliner Tanzsportclub den Sprung in die Zwischenrunde; sicher gute Vorzeichen für den Start in der C-Klasse ab 1998.

Gemeinsam mit zwei anderen Paaren mußten sie sich dann allerdings die sechs-paarige Endrunde vom Flächenrand aus ansehen. Nachdem sie den Langsamen Walzer noch als 5. für sich verbuchen konnten, landeten Heiko Hientzsch und Anja Gropmann (TSZ Concordia) letztlich klar auf dem 6. Platz (5/6/6/6). Mit leichtem Fehlstart und einem 6., einem 4. und zwei 5. Plätzen ertanzten sich Gordon Knittel/Simone Kopitzke (Schwarz-Weiß Berlin 1922) den 5. Platz. Der 4. Platz ging an Sven Mühlhaus und Adelheid Bachstein vom Ahorn-Club (3/5/3/4). Auf die unterste Stufe des (leider nicht vorhandenen) Siegereppchens durften Rouven und Jessica Kennemann (Blau-Weiß-Silber TSA im OSC) klettern; auch hier war der Platz bis zum Ende nicht klar. Ein 4., 2., 4., 3. Platz sorgte für Verwirrung. Klarer wurde es dann endlich bei den ersten beiden Plätzen: Andreas Kilk und Ulrike von Saldern (TC Brillant) ertanzten sich einen klaren 2. Platz (2/3/2/2), konnten aber die Gewinner Roman Scheuer und Vanessa Otterpohl (TC Blau Gold im VfL Tegel 1891) nie gefährden; mit 4 ersten Plätzen gewannen diese sowohl das Abschlußturnier als auch die Standard-Wertung.

In der Latein-Sektion waren sogar nur 11 der 15 gemeldeten Paare am Start,

zwei fehlten ärgerlicherweise unentschuldig. Rein rechnerisch wäre also sofort im Anschluß an die Vorrunde eine Endrunde möglich. Da aber nach der Vorrunde der Abstand von drei Paaren hinter den anderen besonders deutlich war, legte die, übrigens hervorragende, Turnierleitung (großes Kompliment an Turnierleiter Michael Bade) eine Zwischenrunde mit 8 Paaren ein.

Danach ging es dann aber in die Endrunde, die auch in der Latein-Sektion mit 6 Paaren ausgetanzt wurde. Glücklicherweise waren die Wertungen hier ein wenig eindeutiger als in der Standardsektion: Auf dem 6. Platz (6/6/6/6) landeten René Lieske und Bianca Wegner vom TSC Weiß-Grün. Auf Platz 5 tanzten sich Alexander Lange und Annabell Wobschall vom TC Blau Gold im VfL Tegel (5/5/5/4), die erst seit Mitte des Jahres gemeinsam antreten. Einen guten 4. Platz erreichten ihre Clubkameraden Oliver Bährens und Claudia Kaminsky, die aber von Tanz zu Tanz nachließen (3/4/4/5). Der erste Medaillenrang ging an Florian Speda und Vivien Taylor (Grün-Gold Berlin), die sich im Finale kontinuierlich steigerten (4/3/2/2). Knapp den 2. Platz sicherten sich Stefan Suck und Vivien Wagner (TC Spree-Athen) mit den Platzziffern 2, 2, 3 und 3. Ungefährdet gewannen dieses Turnier – und auch die Gesamtwertung des Kombipokals – mit vier 1. Plätzen Gordon Knittel und Simone Kopitzke vom Schwarz-Weiß Berlin 1922. Die Clubwertung ging mit über 100 Punkten Vorsprung eindeutig an den TC Blau Gold im VfL Tegel

1891. An dieser Stelle noch einmal das große Lob an die Turnierleitung, insbesondere an Turnierleiter Michael Bade, der durch eine hervorragende Moderation trotz einer mehr als enttäuschenden Zuschauerzahl sehr kurzweilig durch die Turniere führte. Bleibt zu hoffen, daß es im nächsten Jahr eventuell wieder einen Kombipokal geben wird – mit der C- und B-Klasse vielleicht?

*Thorsten Unger*

## **Volles Haus beim TC Blau Gold im VfL Tegel**

Knapp 300 Zuschauer waren zum traditionellen Tegeler Neujahrspokal aller Jugend-Klassen in den Standardtänzen gekommen, der bereits zum 9. Mal vom TC Blau Gold im VfL Tegel ausgetragen wurde. Um 15 Uhr begann die Veranstaltung in den Clubräumen in der Hatzfeldtallee, die um 18 Uhr ihren Höhepunkt im Turnier der Jugend-A-Klasse, der höchsten Jugendstartklasse in Deutschland, fand.

Sechs Paare aus Berlin und eins aus Leipzig gaben dort ihr Bestes, um einen der begehrten Pokale mit nach Hause nehmen zu können.

Im Finale entwickelte sich dann ein spannender Zweikampf um den Sieg zwischen Patrick Misgaiski/Melanie Ahl vom Askania TSC und Dennis Kukuk/Romina Kukuk vom Gastgeberverein TC Blau Gold, welches erst im letzten Tanz, dem Quickstep, zugunsten von Patrick und Melanie entschieden wurde. Auf Platz drei landeten Steffen Meier/Debbie Seefeldt, ebenfalls TC Blau Gold.

*Thorsten Unger*

## **Standardturnier Hauptgruppe A**

Beim Standardturnier des TC Blau Gold im VfL Tegel in der Hauptgruppe A am 25. Januar zeigte sich das Finale zur Hälfte mit Nordberliner Paaren besetzt. Mußten sich Dennis und Romina Kukuk vom ausrichtenden Verein zwei Wochen vorher auf derselben Fläche noch mit dem 2. Platz zufrieden geben, erklimmen sie auf ihrem ersten Turnier in der Hauptgruppe gleich die oberste Stufe des Siegereppchens. Sah es nach den ersten beiden Tänzen erst noch erneut nach einem 2. Platz aus, konnten sich die Reinickendorfer Geschwister im dritten und vierten Tanz dermaßen steigern, daß ihnen auch der 3. Platz im abschließenden Quickstep

nicht mehr den Sieg nehmen konnte. Auf dem 4. Platz landeten Elmar Farchmin und Annett Berner vom Pankower Verein „TTK am Bürgerpark“, auf Platz sechs Patrick van der Meer und Sabrina Beck, ebenfalls TC Blau Gold. Außerdem fanden Turniere der Hauptgruppe 2 B + A Latein statt.

*Thorsten Unger*

## **Grandiose blau-goldene Erfolge bei Turnier in Friedenau**

Am Sonntag, 8. 2. 98, war bei Turnieren der TSG Schwarz-Gelb e.V. im Rathaus Friedenau auch Nordberlin wieder sehr erfolgreich vertreten. Beim teilnehmerstarken Turnier der Hauptgruppe-C-Latein waren drei Paare des TC Rubin und zwei des TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 am Start. In der Endrunde ertanzten sich André Wegner und Stephanie Gand (TC Rubin) den 5. Platz; das Turnier gewannen Alexander Lange und Annabell Wobschall (TC Blau Gold), die anschließend in der B-Klasse noch einen 7. Platz erreichten. Auch in den Seniorenklassen zeigte sich der TC Blau Gold von seiner besten Seite: Bei den Senioren-1-A tanzten sich Hilmar und Sylvia Schläger bis auf den 2. Platz vor, auf dem 4. Platz landeten Hans-Ulrich und Ina Meinhardt. Übertroffen wurden diese Ergebnisse noch in der höchsten deutschen Startklasse, der S-Klasse, der Senioren-1. Hier erklimmen Torsten Lexow und Monika Hartung mit vier gewonnenen Tänzen die oberste Stufe des Siegereppchens. Ebenfalls in der Endrunde tanzten Ulrich Lindeck und Manuela Schulze (alle Seniorenpaare TC Blau Gold), die letztendlich den 5. Platz erreichten.

*Thorsten Unger*

## **Erneut klarer Sieg für Kukuk / Kukuk**

Zwei Wochen nach ihrem ersten Turnier in der Hauptgruppe A-Standard standen Dennis und Romina Kukuk vom TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e.V. erneut ganz oben auf dem Treppchen. In einem nur zur Hälfte mit Berliner Paaren besetzten Feld konnten sich die Geschwister klar in allen fünf Tänzen gegen die 14 Mitbewerber durchsetzen. Schon am Tag vorher standen die beiden Reinickendorfer im Finale der Berliner Meisterschaft der Jugend A-Latein und konnten diese mit einem erfreulichen 5. Platz abschließen. Noch besser

schnitt das blau-goldene Paar Steffen Meier/Debbie Seefeldt ab: Mit 2. Plätzen in allen fünf Tänzen konnten sich die beiden in der höchsten Jugendstartklasse den Vizemeistertitel sichern. Die Meisterschaft hatte auch in den niedrigeren Startklassen schon sehr erfolgreich für den TC Blau Gold begonnen: In der Jugend C-Klasse reichte es durch Alexander Thurm und Martina Böhme sogar für den Meistertitel! Der Sieg in vier von fünf Tänzen reichte problemlos für den Gesamtgewinn. Auf dem 3. Platz landeten Dominik Schwitzkowsky und Nicola Rost, die sich auf ihrem dritten Turnier gleich über einen Pokal freuen konnten. Beide Paare stiegen durch das exzellente Abschneiden in die B-Klasse auf.

Auch am Sonntag waren die Nordberliner Paare wieder äußerst erfolgreich: In der Hauptgruppe C-Standard ertanzten sich Gregor-Curt Meyer und Annika Tetzner vom TC Rubin am Kurt-Schumacher-Platz den 1. Platz. Auf dem 3. Platz landeten André Wegner/Stephanie Gand vom selben Verein, dicht gefolgt von Christian Hildebrandt und Cosima Wagner, die sich auf ihrem ersten gemeinsamen Turnier im Wettstreit gegen 24 Mitbewerber einen hervorragenden 4. Platz sicherten. In der B-Klasse erreichten Roman Scheuer/Vanessa Otterpohl einen 2. Platz hinter einem ebenfalls in Tegel trainierenden Paar aus Neubrandenburg (Alexander Barthel/Anne Smentek).

*Thorsten Unger*

**Hier**  
könnte Ihre Anzeige stehen  
mit der Sie für sich werben  
und  
unseren Verein unterstützen ...

## Tennis



### Kurzprotokoll der Jahresversammlung am 10. 2. 1998

Das vollständige Protokoll kann beim Abteilungs-Vorstand eingesehen werden.

Beginn 19.00 Uhr, Ende 22.10 Uhr

Wir gedenken unseres verstorbenen Sportkameraden Wolfgang Müller.

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Matthias Spranger. Es sind 47 Vereinsmitglieder erschienen.

Berichte des 1. Vorsitzenden, des Sportwartes, des Hallenwartes und des Jugendwartes.

Aussprache zu den Berichten und Diskussionsbeiträge.

Bericht des Kassenwartes und der Kassenprüfer, anschließende Entlastung.

Unser Ehrenmitglied Heiner Pollack stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

Teilweise Neuwahl des Abteilungsvorstandes:

1. Vorsitzender: Matthias Spranger, einstimmig gewählt

Kassenwart: Hansjürgen Knaisch, 1 Stimmenthaltung

Hallenwart: Jochen Schüle, 1 Stimmenthaltung

Schriftwartin: Hannelore Müller, einstimmig gewählt

Jugendwart: Bernd Schröder, 1 Stimmenthaltung

Neuwahl der Kassenprüfer: Gerd Zippa und Bernd Wacker wurden einstimmig wiedergewählt.

Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1998: einstimmig angenommen

Anträge: Für den Antrag auf ein neues Mitglied des Vorstandes für Öffentlichkeitsarbeit und Sponsoring wurde mit 2 Enthaltungen gestimmt. Peter Boretzki wird mit 1 Gegenstimme gewählt. Verschiedenes

*Hannelore Müller*

## Schwimmen Cité Foch

Montags 20.00–21.00 Uhr  
pro Abend DM 1,50

## Turnen



### Die Turngruppe Tegel-Süd auf dem Eis!

Auf Anregung einiger Kinder verbrachten am Freitag, dem 16. Januar 1998, 40 Kleine und Große einen aktiven Nachmittag auf dem Eis des Erika-Hess-Stadions.

Als „Nur-Zuschauer“ war es schön mitanzusehen, wie man sich gegenseitig half, um auf den Schlittschuhen Halt zu finden.

In der Mitte von zwei großen Mädchen fühlten sich unsere jüngsten am sichersten.

Bis zum Schluß war es ein schönes Miteinander.

Es hat allen sehr viel Spaß gemacht, weshalb auch die Frage kam:

„Wann gehen wir wieder Schlittschuhlaufen?“

*Monika Kroll*

### Jahresversammlung 1998

Am 5. Februar kurz nach 20.00 Uhr konnte unsere Vorsitzende Gundi Alwast 63 Mitglieder der Turnabteilung und 3 Gäste zu unserer diesjährigen Jahresversammlung begrüßen.

Wir gedachten unserer verstorbenen Mitglieder.

Es folgte die Ehrung der Mitglieder für 10-, 25- und 40-jährige Mitgliedschaft im Verein.

Jedes Vorstandsmitglied gab seinen Tätigkeitsbericht ab, der Haushaltsplan für 1998 wurde einstimmig angenommen, und nachdem die Kassenprüfer ihren Bericht abgegeben hatten, wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Keiner hatte eine Frage und alle waren zufrieden.

Zur Wahl stand in diesem Jahr nur die Abteilungsvorsitzende.

Da kein weiterer Kandidat sich zur Wahl stellte, wurde unsere „alte“ auch unsere „neue“ Vorsitzende.

Gundi, wir gratulieren Dir recht herzlich und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.

Unser Vizepräsident Horst Lobert und unsere Hauptpresswartin Sabine Bojahr bedankten sich im Namen des

Präsidiums für die gute Zusammenarbeit.

Horst betonte die Vorbildstellung eines Vereins für unsere Jugend und welche sozialen Aufgaben ein Verein übernimmt. Er erwähnte auch, daß wir in Berlin der Verein mit den niedrigsten Mitgliedsbeiträgen sind.

Er erinnerte an die **Jahreshauptversammlung am 27. März 98 um 19.00 Uhr** im Spiegelsaal des Vereinsheimes und daß noch Kandidaten für die Wahl des Präsidiums gesucht werden – Freiwillige vor; es wäre schön, wenn die Turnabteilung im Präsidium stärker vertreten wäre.

Karola Musielak als unsere Turnfestwartin erinnerte an den **24. Mai 1998 um 10.30 Uhr** im Vereinsheim, wo die Ausgabe der Unterlagen für das Turnfest stattfindet.

Sie hat dem BTB 45 Turnfestfahrer gemeldet, und die Kosten für die Hin- und Rückfahrt im Bus übernimmt die Turnabteilung.

Gundi Alwast regte für den VfL Tegel ein Anturnen – alle Abteilungen und alle Altersklassen – auf dem Sportplatz Hatzfeldtallee an.

**01. 03. 1998: Jahrgangsbesterwettbewerb – 10.00 Uhr**  
Sporthalle Hatzfeldtallee

**28. 11. 1998: Vereinsmeisterschaft – 14.00 Uhr**  
Turnhalle Mirastraße

**04. 07. 1998: Stadtteilstfest Tegel-Süd – mit Beteiligung des VfL Tegel**

Wir sind über jede Mitarbeit in der Abteilungsleitung froh und danken Jennifer Ney, daß sie sich zur Verfügung gestellt hat, um unsere Jugendwartin Anita Hausotter zu unterstützen.

Wir sind auch der Meinung, daß eine Abteilung mit ca. 600 Kindern und Jugendlichen von zwei Jugendwarten vertreten werden kann.

Die Turnabteilung wird den Antrag von Rainer Muß, siehe VfL Aktuell Nr. 1/98, bei der Jahreshauptversammlung voll unterstützen.

Die Turnabteilung will bei der Jahreshauptversammlung einen Antrag zwecks Änderung der Zahlung an die Jugendkasse einbringen.

Wir erhielten die Unterstützung der Versammlung und von Horst Lobert mit der Begründung, daß wir eine Solidargemeinschaft sind.

Uschi Kolbe berichtete, daß wir für den Selbstverteidigungskurs einen Übungs-

**Achtung!!! Achtung!!!  
Achtung!!!**

Für alle Termine unserer Tages-  
fahrten 1998 gilt grundsätzlich:

**Abfahrt jeweils um 8.00 Uhr  
vom Vereinsheim Hatzfeldallee  
Ankunft gegen 18.00 Uhr  
am Vereinsheim Hatzfeldallee**

leiter haben. An einem Sonnabend im  
April 1998 (genauen Termin erfährt ihr  
rechtzeitig) wird er im Gymnastikraum  
des Vereinsheims (ca. 4 Std.) stattfin-  
den.

Die Kosten werden sich auf **DM 10,-**  
belaufen.

Ganz spontan meldeten sich schon 20  
Interessierte für diesen Kurs.

Wenn Bedarf besteht wird sich Anita  
Hausotter um einen „Erste Hilfe-Kurs“  
bemühen.

Um 21.30 Uhr konnte Gundi Alwast die  
Versammlung schließen und dankte  
allen für ihr Erscheinen.

*Helga Kieser  
Schriftwartin*

## Pokalgewinn

Nicht den größten, aber den zweitgröß-  
ten Pokal erhielt eine Mannschaft der  
Ehepaarturner/Freizeitvolleyballer beim  
Freizeitvolleyball-Turnier des TSV Wit-  
tenau am 17. Januar.

Die in drei Staffeln durchgeführte Vor-  
runde wurde von unserer Mannschaft  
ungefährdet und ungeschlagen über-  
standen. In der Endrunde hieß es dann,  
sich gegen die anderen Staffelersten zu  
behaupten. Dies gelang nur teilweise.  
Punktgleich mit dem Drittplazierten  
errangen wir, wegen des besseren Ball-  
verhältnisses im direkten Vergleich, den  
2. Platz.

Ach ja, zwischen den Spielen blieb  
natürlich ausreichend Zeit, sich mit  
den anderen Teilnehmern zu unterhal-  
ten und sich am kalten Buffet zu bedie-  
nen.

*Günter Bojahr*

## Anturnen

der Nordvereine (bis 14 Jahre)  
Sonntag, 3. Mai 1998,  
Finsterwalder Straße  
Zeit: 9.30 Uhr

## Twirling



## Twirling-Majoretten

Hallöchen, hier meldet sich die  
Twirlinggruppe aus dem VfL Tegel.  
Wir wollen Euch einfach mal berich-  
ten, was bei uns im Moment so  
abläuft.

Inzwischen sind wir schon 36 aktive  
Mädchen, die mit Spaß Twirling  
betreiben. Insgesamt tanzen wir  
15 Tänze, bei denen wir in Grup-  
pen, im Duo und Solo auftreten.

Zur Zeit arbeiten wir hart, um im Mai  
und im Oktober '98 an den Deut-  
schen Meisterschaften des VBM  
und der EMA teilnehmen zu können  
(VBM: Verband Bundesdeutscher  
Majorettenvereine e.V.; EMA:

Europäische Majoretten Assozia-  
tion e.V.

(Fachverband für Majoretten Tanz  
& Twirling)).

Vielleicht schaffen wir es ja, uns im  
Oktober '98 für die Europameister-  
schaften 1999 zu qualifizieren.

Solltet ihr Lust am Twirlingsport  
haben, könnt ihr uns gerne beim  
Training besuchen.

### Trainingstage der Twirlinggruppe

Dienstag 18.00–20.00 Uhr  
und

Donnerstag 16.30–18.00 Uhr

Julius-Leber-Oberschule,  
Turnhalle Treskowstraße 23–31,  
13507 Berlin

Sonntag 9.00–13.00 Uhr

Toulouse-Lautrec-Schule,  
Turnhalle Mirastraße 120–126,  
13509 Berlin

### Infos gibt es bei:

**Hanna, Telefon 43 67 11 27 oder  
Mareike, Telefon 431 22 26**

*Renate Korth*



# Handball



## Kurzprotokoll der ordentlichen Jahres- versammlung vom 3. Februar 1998

Beginn: 19.45 Uhr, Ende 22.05 Uhr

Begrüßung durch den Abteilungs-  
Vorsitzenden Joachim Decker.

Wahl als Protokollführer Bernd Mellentin.

Ehrung für 10 Jahre in Handball-  
abteilung für Katharina Urvat, Lars  
Neumann, Ole Westphal und  
Sebastian Ottnad.

Von 22 anwesenden Personen waren  
16 stimmberechtigt.

Abteilungs-Vorsitzender legte Bericht  
für das vergangene Jahr ab. Dank an  
alle ehrenamtlichen Helfer.

Bericht des Kassenwartes D. Niedziella  
mit Rückblick auf Etat '97 und Vorlage  
Plan '98.

Berichte Trainer und Betreuer über den  
Stand ihrer Mannschaften.

Bericht des Jugendwartes Dirk Schrupf.  
Reiseplanung für dieses Jahr: Randers  
(DK) und Winsen an der Luhe.

Kassenprüfer B. Mellentin und R. Opitz  
(dieser nicht anwesend) dankten dem  
Kassierer. Sie fanden keinen Grund zur  
Beanstandung.

Elmar Fischer wurde einstimmig zum  
Wahlleiter gewählt. Auf seinen Vor-  
schlag wurde der Vorstand mit 15 Ja-  
Stimmen und einer Enthaltung entlas-  
tet.

Neuwahlen in offener Abstimmung:

Abteilungs-Vorsitzender:

Joachim Decker

15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

3. Abteilungs-Vorsitzender: Knut Kurtz

13 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Kassenwart: Detlef Niedziella

15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Verbandsvertreter: K. D. Koltermann  
einstimmig wiedergewählt

Das Budget für 1998 wurde einstimmig  
verabschiedet.

Anträge lagen nicht vor. Unter Punkt  
Verschiedenes wurden Fragen zum  
Familien- und Wahlbeitrag sowie dem  
dazugehörigen Informationsfluß kontro-  
vers diskutiert.

Das vollständige Protokoll kann beim Ab-  
teilungs-Vorstand eingesehen werden.

Jörg Boese

## Ergebnisse unserer 1. Männermannschaft

(Oberliga Berlin)

|              |                              |       |
|--------------|------------------------------|-------|
| 7. Spieltag  | VfL Tegel: HSG/KSV/Ajax      | 25:26 |
| 8. Spieltag  | HSG/NSF/SO: VfL Tegel        | 27:22 |
| 9. Spieltag  | VfL Tegel: BSV 92            | 25:20 |
| 10. Spieltag | VfL Tegel: BFC Preussen      | 21:20 |
| 11. Spieltag | VfV Spandau: VfL Tegel       | 19:18 |
| 12. Spieltag | VfL Tegel: TSV Temp./Marien. | 18:20 |
| 13. Spieltag | Rein. Füchse II: VfL Tegel   | 15:20 |
| 14. Spieltag | VfL Tegel: TSV Rudow         | 31:25 |

## Tabellenstand

am 10. 2. 1998

|                         | Spiele | Tore    | Punkte |
|-------------------------|--------|---------|--------|
| 1. TSV Temp./Mariendorf | 14     | 325:246 | 26: 2  |
| 2. SC Siemensstadt      | 14     | 319:287 | 21: 7  |
| 3. Z 88                 | 14     | 285:258 | 17:11  |
| 4. HSG NSF/Südost       | 14     | 298:292 | 17:11  |
| 5. VfL Tegel            | 14     | 309:291 | 15:13  |
| 6. HSG KSV/Ajax         | 13     | 302:293 | 14:12  |
| 7. VfV Spandau          | 14     | 297:296 | 13:15  |
| 8. BFC Preussen         | 14     | 285:304 | 12:16  |
| 9. Polizei SV           | 14     | 280:298 | 10:18  |
| 10. BSV 92              | 13     | 270:288 | 8:18   |
| 11. Rein. Füchse II     | 14     | 258:299 | 8:20   |
| 12. TSV Rudow           | 14     | 258:334 | 5:23   |

## 2. Männer Bezirksliga

Abstieg noch zu vermeiden?

|                         | Spiele | Tore    | Punkte |
|-------------------------|--------|---------|--------|
| 1. TSV Tempelhof/M. III | 12     | 219:156 | 19: 5  |
| 2. SV Buch              | 12     | 255:222 | 19: 5  |
| 3. Emp. Brandenbg. Tor  | 12     | 279:229 | 18: 6  |
| 4. Tasmania/Neuk. II    | 12     | 242:248 | 14:10  |
| 5. BFC Preussen II      | 12     | 247:223 | 12:12  |
| 6. HC Nord              | 12     | 222:213 | 12:12  |
| 7. SC Charlottenbg. II  | 12     | 241:248 | 12:12  |
| 8. Stern Kaulsdorf      | 12     | 229:238 | 8:16   |
| 9. VfL Tegel II         | 12     | 179:279 | 4:20   |
| 10. TSV Spandau 60      | 12     | 174:231 | 2:22   |

## Gratulation

Die Handballabteilung gratuliert auf die-  
sem Wege ihrem Sportskamerad Ewald  
Bock recht herzlich zum 75. Geburts-  
tag.

Ist es auch in den letzten Jahren recht  
ruhig um Ewald geworden, so hat er  
sich doch in den jüngeren Jahren große  
Verdienste in der Handballabteilung  
gemacht. Ewald war Schiedsrichter,

Verbandsvertreter, Mannschaftsbetreu-  
er. In den letzten Jahren widmete er  
sich seiner großen Leidenschaft, dem  
Tanzsport, zusammen mit seiner Frau.

Lieber Ewald, wir wünschen Dir noch  
recht viele Jahre bei bester Gesundheit  
im Kreise Deiner Familie.

Deine Handballer

**Sportvereine. Für alle ein Gewinn.**



## Judo



### Ehrung: „Bester Judoka des VfL Tegel 1997“

Am Montag, dem 19. Dezember 1997, wurde im Rahmen des Trainings aller Judogruppen in der Sporthalle der Humboldt-Oberschule die „Besten des Jahres 1997“ geehrt.

Die Plätze 1–3 erhielten Pokale. Anwesend waren alle Trainer und Übungsleiter, der Abteilungsvorstand, Eltern sowie unser Ehrenmitglied Heinz Haak.

#### Jugend E weiblich:

1. Platz Charlene Steiner
2. Platz Natalie Taege
3. Platz Vanessa Blumenrath

#### Jugend D weiblich:

1. Platz Silvia Fisch
2. Platz Mandana Holthöfer
3. Platz Tatjana Karasch
4. Platz Vanessa Hellwig
4. Platz Mandy Thomas

#### Jugend C weiblich:

1. Platz Sonja Fisch
2. Platz Sina Arndt

3. Platz Sarah Goethe
4. Platz Sophie Michel

#### Jugend B weiblich:

1. Platz Laura Groth
2. Platz Nicole Nenn
3. Platz Jessica Tetenz
4. Platz Nadja Schwarz

#### Jugend E männlich:

1. Platz Richard Bluschke
2. Platz Kai-Uwe Ölkers
3. Platz Rico Völckel
4. Platz Patrick Polzin

#### Jugend D männlich:

1. Platz Dennis Dombrowski
2. Platz Robert Bluschke
3. Platz Manuel Fiechtner
4. Platz Timo Galki
5. Platz Daniel Wittmann
6. Platz Patrick Palussek
7. Platz Felix Schwartz
8. Platz Dominik Raehs

In den Altersgruppen der Jugend C und B männlich wurde aufgrund geringer Teilnahme keine Wertung vorgenommen.

Herausstellen möchten wir die Leistung von Dennis Dombrowski. Er nahm an 13 Turnieren im Jahr 1997 teil, davon bestieg er 11mal das Siebertreppchen. Allen Plazierten herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für 1998.

*Der Abteilungsvorstand*

## Jugend



### Achtung! Für alle, die es noch nicht wissen!

#### Pfingsten geht es mal wieder zum Ferienclub Popcorn

nach Schleswig-Holstein. Alle, die noch nicht dort waren, sollten sich die Plätze nicht von den Insidern wegschnappen lassen!



Es gibt dort Reiten, Disco, verrückte Sachen machen, eine megagrueselige Nachtwanderung (nichts für schwache Nerven!!!) und vieles mehr.

Altersvorgabe: ab 8 Jahre

Wir fahren am 29. 5. bis 1. 6. 98 ab Vereinsheim.

#### Achtung! Preisänderung!

In dem Preis von DM 175,- für Mitglieder und DM 195,- für Gäste ist alles drin.

Bei Anmeldungen von Geschwistern gilt der alte Preis (DM 150,-/170,-).

Anmeldungen ab sofort bei Rainer Muß, Telefon 432 81 93

### Vorankündigung für die Sommerferien!

15. Juli 1998 und 19. August 1998 Heidepark Soltau, Tagesfahrt.

Drachenbootfahren nach dem Rhythmus der Trommeln am Fehrbellinsee und Wasserski für Anfänger in Velten.

Nähere Informationen in der nächsten Ausgabe.

*Rainer*



## Gastronomie des VfL

Hatzfeldtallee 29  
13509 Berlin  
Telefon 434 62 21

#### Öffnungszeiten:

Montag –

Freitag 18.00 – 1.00 Uhr

Samstag 12.00 – 24.00 Uhr

Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr

#### ab 15. April:

Montag –

Freitag 10.00 – 1.00 Uhr

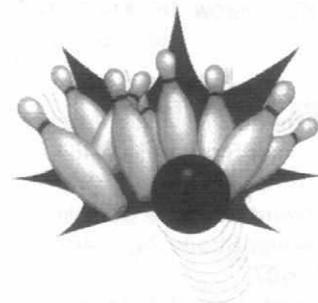
Samstag und

Sonntag 10.00 – 22.00 Uhr

Für die Glückwünsche und Blumen zu meinem 81. Geburtstag bedanke ich mich herzlich beim Präsidenten des VfL Tegel, Peter-J. Küstner, bei Helga von der Turnabteilung und bei Heidi und den Turnerinnen der 4. Frauengruppe.

*Gertrud Schmischke*

## Alle Neune!!!



Es sind noch Termine frei!

Auskünfte erteilt:

Monika Kummerow

Telefon & Fax: 414 48 37

# Die Abteilungen

## Breitensport

**Schwimmwart:** Fred Curt, Herbststr. 54, 13409, Tel. 491 18 17

## Handball

**1. Vorsitzender:** Joachim Decker, Zeisgendorfer Weg 26, 13503, Tel. 431 45 56

**2. Vorsitzender:** Dieter Krüger, Am Tegeler Hafen 28f, 13507, Tel. 434 53 39

**3. Vorsitzender:** Knut Kurtz, Behnitz 4, 13597, Tel. 333 34 56

**Kassenwart:** Detlef Niedziella, Brunsbütteler Damm 261, 13591, Tel. 366 09 29

**Jugendwart:** Dirk Schruppf, Borsigwalder Weg 2, 13509, Tel. 43 49 07 20

**Sportwart:** Klaus Penski, Winterstr. 8, 13409, Tel. 491 15 47

**Pressewart:** Jörg Boese, Heerrufer Weg 6, 13465, Tel. 406 13 25 (dienstl. 409 01 60)

**Verbandsvertreter:** Frank-Dieter Koltermann, Thurbrucher Steig 69, 13503, Tel. dienstl. 865 251 65

## Judo

**1. Vorsitzender:** Christian Kirst, Dattelner Weg 4, 13507, Tel. 432 71 41

**2. Vorsitzender und Pressewart:** Wolf-Henner Schaarschmidt, Altmarkstr. 25, 12169, Tel. 796 34 34

**Kassenwart:** Heinz Haak, Osterwicker Steig 14, 13503, Tel. 431 52 71

**Sportwart und Frauenwart kommissarisch:** Jörg Rudat, Wittenauer Str. 5, 13435, Tel. 402 82 42

**Jugendwart:** Gerhard Schüler, Quickborner Straße 69, 13469, Tel. 416 61 50

## Kegeln

Monika Kummerow, Tel. 414 48 37

## Kendo

**1. Vorsitzender:** Reinhard Juncker, Heidenheimer Straße 26, 13467, Tel. 404 46 56

**2. Vorsitzende:** Renate Demski, Heidenheimer Straße 24, 13467, Tel. 404 66 07

**Kassenwart:** Hendrik Peldzinski, Stolzingerstraße 59, 13465, Tel. 401 18 77

**Sportwart:** Andreas Koch, Werderstraße 14, 13587, Tel. 336 42 62

**Jugendwart:** Dido Demski, Führer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

**Schriftwart:** Kai Stornebel, Führer Straße 8, 13353, Tel. 453 23 46

## Koronarsport

**1. Vorsitzender:** Johann Hoetzel, Markgrafenstr. 33, 13465, Tel. 401 96 47

**2. Vorsitzender:** Gerhard Schulze, Artuswall 43, 13465, Tel. 401 28 89

**Kassenwartin:** Ingeborg Matthei

**Sportwart:** Manfred Thiel, Quäkerstr. 23, 13403, Tel. 413 20 29

**Schriftwart:** Heinz Baumann, Osian-derweg 26a, 13509, Tel. 433 74 71

## Leichtathletik

**1. Vorsitzender:** Felix Kunst, Titusweg 40, 13509, Tel. 433 49 48

**2. Vorsitzender und Laufwart:** Ingo Balke, Klenzefeld 67, 13407, Tel. 496 46 55

**Kassenwart:** Heinz Böttcher, Am Schäfersee 17a, 13407, Tel. 455 94 97

**Sportwart:** Peter Hartmann, Quickborner Str. 83, 13439, Tel. 416 75 37

**Schriftwart:** Peter E. Müller, Hohenzollernstr. 9, 13467, Tel. 404 31 67

## Ringen

**1. Vorsitzender:** Manuel Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02 (dienstl. 390 523 85)

**2. Vorsitzender:** Gerhard Schlickeiser, Knesebeckstr. 92, 10623, Tel. 313 89 19

**Kassenwartin:** Stefanie Fuentes, Turmstr. 86, 10559, Tel. 394 32 02

**Sportwart:** René Fuentes, Kienhorststr. 34, 13403, Tel. 417 51 18

**Zeug- und Gerätwart:** Wolfgang Dins, Eichborndamm 59, 13403, Tel. 413 27 78

**Pressewart:** Hans Welge, Tittiseestr. 6, 13469, Tel. 402 35 31

**Jugendwart:** Bernd Schwuchow, Olwenstr. 14a, 13465, Tel. 401 52 80

## Tanzen

**TC Blau Gold im VfL Tegel 1891 e. V.**

**1. Vorsitzender:** Peter Mangelsdorff, Alt-Tegel 36, 13507, Tel. 433 96 53

**2. Vorsitzende:** Ute Schwitzkowski, Kurzebracker Weg 4, 13503, Tel. 436 24 86

**Kassenwartin:** Margit Reuter, Glaskrautstr. 16, 13503, Tel. 431 45 47

**Pressewart kommissarisch:** Thorsten Unger, Mehringer Str. 27, 13465, Tel. 406 11 78

**Sportwart:** Torsten Lexow, Waldsee-weg 37, 13467, Tel. 404 13 07

## Tennis

**1. Vorsitzender:** Matthias Spranger, Insterburgallee 22b, 14055, Tel. 304 57 02

**2. Vorsitzende:** Bärbel Stegmess, Hatzfeldtallee 32, 13509, Tel. 433 94 73

**Kassenwart:** Hansjürgen Knaisch, Nassenheider Weg 20, 13509, Tel. 430 00 90

**Hallenwart:** Jochen Schüle, Nassenheider Weg 16, 13509, Tel. 433 73 54

**Sportwart:** Peter Klingsporn, Veltheimstr. 18a, 13467, Tel. 404 64 66

**Jugendwart:** Bernd Schrödter, Hermsdorfer Damm 85a, 13467, Tel. 404 93 63

**Gerätewart:** Felix Naumann, Im Brachfeldwinkel 5, 13509, Tel. 434 13 75 / 433 13 17

**Schriftwartin:** Hannelore Müller, Hatzfeldtallee 7b, 13509, Tel. 433 21 82

## Öffentlichkeitsarbeit und

**Sponsoring:** Peter Boretzki, Schluchseestr. 51, 13469, Tel. 402 61 02

## Tischtennis

**1. Vorsitzender:** Christian Dembour, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

**2. Vorsitzende:** Katja Lehmann, Tile-Brügge-Weg 109, 13509, Tel. 433 69 49

**Kassenwartin:** Dagmar Hübner, Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

**Sportwart:** Manuel Verch, Egelstr. 10, 13507, Tel. 435 11 84

**Jugendwart:** Christian Stephan, Sandgrasweg 27, 13509, Tel. 433 52 29

**Pressewartin:** Susanne Fink, Waidmannsluster Damm 166b, 13469, Tel. 414 39 42

## Turnen

**1. Vorsitzende:** Gundela Alwast, Tel. 432 84 96

**2. Vorsitzende:** Angelika Lüer, Tel. 433 80 87

**Kassenwartinnen:** Uschi Kolbe, Tel. 402 73 82;

Heidi Kube, Tel. 433 82 54

**Schrift- und Pressewartin:** Helga Kieser, Tel. 404 55 83

**Jugendwartin:** Anita Hausotter, Tel. 432 44 21

## Geschäftszeit:

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 19.30–20.00 Uhr

## Twirling

**1. Vorsitzende:** Sylvia Barunke, Ottilienweg 10c, 13505, Tel. 436 12 49

**2. Vorsitzende:** Lieselotte Kressner,  
Raschdorffstraße 81, 13409,  
Tel. 492 34 41

**Kassenwartin:** Barbara Nellen,  
Nordhauser Straße 18, 10589,  
Tel. 345 26 68

**Sportwartin:** Petra Geisler,  
Armenische Straße 4, 13349,  
Tel. 455 95 45

**Pressewartin:** Renate Korth, An der  
Wildbahn 108a, 13503, Tel. 431 98 39

**Jugendwartin:** Mareike Höhne,  
Tel. 431 22 26

**stellv. Jugendwartin:** Anja Grabbe,  
Tel. 433 61 37

**Kommandeuse:** Stefanie Barunke,  
Tel. 436 12 49

**Assistentin:** Johanna Schmidt,  
Tel. 436 13 27

## Vereinsjugend – Jugendrat

**Vereinsjugendwart:** Rainer Muß,  
Billerbecker Weg 16, 13507,  
Tel. 432 81 93

**Kassenwartin:** Dagmar Hübner,  
Gorkistr. 89, 13509, Tel. 434 65 02

**Pressewart:** Michael Zender,  
Schmitzweg 64, 13437,  
Tel. 414 41 56

### Jugendvertreter der

#### VfL-Abteilungen:

**Handball:** Dirk Schrupf

**Judo:** Gerhard Schüler

**Kendo:** Dido Demski

**Ringen:** Bernd Schwuchow

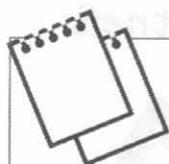
**Tanzen:** Hilmar Schläger

**Tennis:** Bernd Schrödter

**Tischtennis:** Thorsten Paarmann

**Turnen:** Anita Hausotter

**Twirling:** Mareike Höhne



Das

# Präsidium

des

## VfL Tegel 1891 e.V.

### Präsident:

Peter-J. Küstner, Treskowstraße 2, 13507 Berlin,  
Telefon: 434 44 25

### Vizepräsident:

Horst Lobert, Am Tegeler Hafen 28c, 13507 Berlin,  
Telefon: 433 81 74

### Präsidiumsmitglied für sportliche Belange:

Walfried Krajczek, Arosener Allee 137, 13407 Berlin,  
Telefon: 496 45 90

### Präsidiumsmitglied für Kassenführung:

Ute Boretzki, Schluchseestraße 51, 13469 Berlin,  
Telefon: 402 61 02

### Präsidiumsmitglied für Schriftführung und Presse:

Sabine Bojahr, General-Barby-Straße 91, 13403 Berlin,  
Telefon: 413 71 93

### Präsidiumsmitglied für Organisation:

z. Zt. nicht besetzt

### Beitragskonto:

Postbank Berlin: Kontonummer 1579 93-109  
BLZ 100 100 10

### Geschäftsstelle des VfL Tegel 1891 e.V.:

Jeden Mittwoch (17–19 Uhr) und Freitag (9–13 Uhr)  
im Vereinsheim, Hatzfeldallee 29, 13509 Berlin,  
Telefon: 434 41 21 (Ausnahmen: Feiertage und Ferien)

**Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge  
eventuell zu kürzen, ohne deren Sinn zu ändern!**

## Impressum

### Herausgeber:

VfL Tegel 1891 e.V.

### VfL Tegel 1891 e.V.:

Präsident:

Peter-J. Küstner

Treskowstraße 2

13507 Berlin

Telefon: 434 44 25

### Redaktion:

Sabine Bojahr

General-Barby-Straße 91

13403 Berlin

Telefon: 413 71 93

### Satz, Layout, Anzeigen und Druck:

Fotosatz Voigt

Reuchlinstraße 10–11

10553 Berlin

Telefon: 344 20 82/83

Telefax: 344 43 00

### Anzeigen-Annahme:

Gundela Alwast

Telefon: 432 84 96

**Redaktionsschluß  
für die nächste Ausgabe:**

Ausgabe 03/98: 2. April 1998

Postvertriebsstück  
Entgelt bezahlt  
**A 10524 F**  
Verein für Leibesübungen  
Tegel 1891 e.V.  
13509 Berlin  
Hatzfeldtallee 29

# Kurse

## Das neue Programm 1998

Ab 1. Dezemberwoche im Vereinsheim  
Hatzfeldtallee 29 – 13509 Berlin  
und überall im Tegeler Raum  
erhältlich!

**Info-Telefon: 433 34 17**



im

